

TESTLAUF

Man braucht nur das richtige Werkzeug ...

Solche oder ähnliche Heimwerker-Weisheiten kennt jeder, aber da ist auch etwas dran. Viele Hobbybastler besitzen tatsächlich ein Lieblingswerkzeug, sei es der vom Opa geerbte Schraubenzieher mit Holzgriff, sei es der Zollstock aus der Lehrzeit. Natürlich haben auch Aquarianer ihre bevorzugten Utensilien, so auch ich.

Mein Favorit stammt aber nicht aus alten Aquaristik-Zeiten, ich bin vielmehr von der eher neuen JBL-Pflanzenpinzette begeistert, der „Aqua Terra Tool P1“. Sicher, auch früher besaß ich Plastik- oder Metallpinzetten. Ganz zu Anfang hatte ich mir sogar eine Holzpinzette aus einer Wäscheklammer und zwei dünnen Holzleisten gebastelt. Aber keines dieser Instrumente war so perfekt wie das von JBL.

Die Pinzette ist mit 30 Zentimetern schön lang. Man kann in nicht zu hohen Aquarien bequem damit hantieren, ohne gleich mit dem ganzen Arm ins Wasser eintauchen zu müssen. Bei einem Gewicht von 78 Gramm liegt das Stück gut in der Hand, ist also nicht zu leicht. Und besonders dünn ist das Werkzeug auch nicht.

An beiden Seiten außen befinden sich Rillen, sodass selbst männlichen Aquarianern mit ungeschickten „Wurstfingern“ nichts so schnell aus der Hand rutscht. Weibliche Wasserpanscher sollen ja mit feinen Werkzeugen sowieso besser um-

gehen können (sagt meine Frau).

Das Material besteht aus rostfreiem Inox-Edelstahl und ist für Süß- und Meerwasser geeignet. Der Hersteller empfiehlt allerdings, die Pinzette nach dem Arbeiten in Salzwasser mit Leitungswasser abzuwaschen und trocken aufzubewahren. Die Spitzen des Instruments sind innen nützlich geriffelt. Wasserpflanzen beispielsweise werden damit gut greifbar.

Eigentlich ist das Utensil keine reine Pflanzenpinzette, ich benutze sie zu vielen Zwecken:

- Man kann damit Frostfutter verabreichen, ohne „Eisfinger“ zu bekommen.

- Ebenso lassen sich spezielle Leckerbissen, etwa Regenwürmer oder Algenblätter, an Raubwelse oder gierige Buntbarsche verabreichen; dabei ist die Pinzette für ungestüme Räuber nicht zu spitz und scharfkantig.

- Befreundete Terrarianer servieren ihren Pfleglingen damit ebenfalls schmackhafte Happen.

- Sie kommt zum Entfernen toter Fische infrage.

- Nach dem Einsatz von Raubschnecken lässt sie sich zum Ausdünnen des Schneckenfriedhofs verwenden, genauso gut taugt sie zum Absammeln überzähligen Schneckenwachstums.

- Kleinere „Welsröhren“ oder „Ablaichsteine“ lassen sich

mit ihrer Hilfe bequem umräumen.

- Man kann abgestürzte Saugnäpfe mit ihr bergen.

Natürlich ist sie aber auch für reine Pflanzenarbeiten erstklassig tauglich:

- Wasserpflanzen in den Bodengrund einsetzen,
- Javamoos-Hecken bearbeiten,
- Mooskugeln umsetzen,
- mit Gewichten beschwerte Ablaichpflanzen fixieren,
- Pinselalgen-Büschel von den Scheiben abreißen,
- Aquascaping-Pflichten erledigen.

Die JBL-Pinzette bekam ich zusammen mit dem JBL-Kiesspatel („Aqua Terra Tool SP“) zu Weihnachten geschenkt. Zu dem Vierer-An-



„Aqua Terra Tool P1“ und „Aqua Terra Tool Sp“, zwei nützliche Werkzeuge von JBL

gebot des Herstellers gehören noch eine Schere und eine gebogene Pinzette. Diese beiden Teile werde ich mir ebenfalls zulegen. Sie sind einzeln erhältlich, so kann man sie zunächst separat ausprobieren, bevor man sich ein ganzes Set anschafft.

Den Spatel benutze ich überwiegend für Grab- und Schiebetätigkeiten im Bodengrund. Außerdem lässt sich damit hartnäckigen Pinselalgen auf glatten Glas-

flächen zu Leibe rücken. Das 30 Zentimeter lange Instrument ist an beiden Enden zu einem Spatel verbreitert. Man hat dadurch zwei verschiedene Größen zum Arbeiten – 25 und 62 Millimeter. Auch dieses Gerät besteht aus Inox-Stahl und wirkt dadurch richtig edel. Es ist vielseitig einsetzbar und als erstklassiges, filigranes Unterwasserwerkzeug nur zu empfehlen.

Reinhold Wawrzynski

JBL

JBL GmbH & Co.KG (www.jbl.de)

Aqua Terra Tool 1-Pinzette und Aqua Terra Tool SP-Spatel aus rostfreiem Edelstahl, jeweils 30 Zentimeter lang, für bequemes, professionelles Arbeiten sowohl in Aquarien (Süß- und Meerwasser) als auch in Terrarien. Empfohlener Verkaufspreis je 12,99 €



Pinzette und Spatel im Aquarium im Einsatz

IMPRESSUM

66. Jahrgang

DATZ - Die Aquarienzeitschrift

Organ des Verbandes Deutscher Vereine für Aquarien- und Terrarienkunde (VDA) e. V., gegründet 1911, und des Verbandes der österreichischen Aquarien- und Terrarienvereine



VERLAG

Natur und Tier - Verlag GmbH
An der Kleimannbrücke 39/41
48157 Münster
Tel. 0251 / 133 39-0, Fax -33
Mail: verlag@ms-verlag.de
Web: www.ms-verlag.de
HRB 6004
UST-ID: DE813222964

GESCHÄFTSFÜHRER

Matthias Schmidt

REDAKTION

Rainer Stawikowski (verantwortlich),
Rolf Hebbinghaus,
Marion Ruttkowski (Sekretariat)

REDAKTIONSANSCHRIFT

DATZ-Redaktion
Skagerrakstraße 36
45888 Gelsenkirchen
Tel. 0209 / 147 43-01, Fax -03
Mail: stawikowski@ms-verlag.de

REDAKTIONSBEIRAT

Christel Kasselman (Wasserpflanzen)
Dr. Sandra Lechleiter (Fischkrankheiten)
Dr. Andreas Spreinat (Wasserkunde, Wasserchemie)
Dr. Hans-Peter Ziemek (Limnologie, Schulvivaristik, Verhaltensbiologie)

GESTALTUNG

Mirko Barts, GeitjeBooks Berlin

BILDBEARBEITUNG

Mirko Barts, GeitjeBooks Berlin

ANZEIGENVERWALTUNG

Alexandra Rooke / Manuela Teupe
Tel. 0251 / 133 39-17, Fax -33
Tel. 0251 / 133 39-21, Fax -33
Mail: anzeigen@ms-verlag.de
Es gilt die Anzeigenliste Nr. 20

ABO-SERVICE

Natalie Duttman, Tel. 0251 / 133 39 13

VERTRIEB

Tel. 0251 / 133 39 50

DRUCK

Druckhaus Fromm, Osnabrück

BEZUGSPREISE inkl. Versand

Inland: Einzelheft 6,40 €
Jahresabonnement 68,80 €
Ausland: Einzelheft A 6,50 €, CH 11,30 SFr,
Jahresabo 76,40 €

ERSCHEINUNGSWEISE

Monatlich

VERLAGSRECHTE

Die in der Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Kein Teil dieser Zeitschrift darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form reproduziert werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bildvorlagen wird keine Haftung übernommen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Verlages wieder.

ISSN 1616-3222

© Natur und Tier - Verlag GmbH

